

MEIN STADTTEILTAG IN BIESDORF



Bei bestem Wetter startete der Erste meiner diesjährigen Stadtteiltage. Gemeinsam mit Andreas Geisel (Senator für Stadtentwicklung und Umwelt), Raed Saleh (Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus), Bezirksstadtrat Stephan Richter, Gordon Lemm (Vorsitzender der SPD-Fraktion in der BVV MH), Klaus Mätz (stellvertretender BVV-Vorsteher), Ulrich Brettin (stellvertretender Fraktionsvorsitzender) und Günther Krug (stellvertretender Fraktionsvorsitzender) suchten wir das Gespräch mit den Biesdorferinnen und Biesdorfern.

Hierzu hatten wir uns ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt: Der Startschuss fiel um 10:00 Uhr mit dem Besuch der evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Biesdorf. Im Anschluss besuchten wir den VDG und die Freiwillige Feuerwehr Biesdorf. Um 14:15 Uhr begann meine Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro, welche gut angenommen wurde. Um 16:00 Uhr besichtigten wir gemeinsam mit Andreas Geisel das Biesdorfer Schloss und das Theater am Park, um uns über die Baufortschritte zu informieren. Die große Abendveranstaltung stand unter dem Motto „Zukünftige Entwicklungen im Siedlungsgebiet“ und war sehr gut besucht. Und was hat uns das gebracht...? Im Fokus meiner Stadtteiltage steht immer das Gespräch mit den Menschen, er gibt uns die Chance Probleme zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Im Anschluss an meinen Stadtteiltag habe ich gemeinsam mit meinem Team einen 30 Punkteplan erstellt in dem wir die wichtigsten Themen und Anliegen zusammengefasst haben.

Hierzu zählen zum Beispiel: Radwege; vor allem die Instandsetzung der Radwege auf der Köpenicker Straße, die Problematik der steigenden Grundwasserspiegel im Siedlungsgebiet, ÖPNV-Anbindung und Taktung vor allem hinsichtlich der derzeitigen und länger andauernden Instandsetzungsmaßnahmen des U-Bahnhofes Elsterwerdaer Platz und der Brücke Zimmermannstraße/ Lindenstraße.

Wir sehen Stadtteiltage sind immer ertragreich, manche Dinge sind mit einer E-Mail oder einem Telefonat erledigt. Andere bedürfen einem hohen Aufwand.

Mein nächster Stadtteiltag wird in September stattfinden, im Fokus wird an diesem Tag die Großsiedlung Marzahn-Süd stehen.



Liane Ollech, MdB
Ihre Abgeordnete direkt vor Ort.

SPD

Abgeordnetenhaus von Berlin, SPD-Fraktion
Niederkirchnerstraße 5
D-10117 Berlin
Tel.: (030) 23 25 - 22 86
Fax: (030) 23 25 - 22 29
E-Mail: Liane.Ollech@spd.parlament-berlin.de
Web: liane-ollech.de

SPD-Bürgerbüro Marzahn-Hellersdorf
Köpenicker Straße 25
D-12683 Berlin
Tel.: (030) 522 833 66
Fax: (030) 522 833 67
E-Mail: spd-buergerbuero.ollech.spranger@web.de

Ausgabe
SOMMER

KIEZ REPORT

TERMINE:



SPÄTSPRECHSTUNDEN

18:00 - 20:00 Uhr
SPD-Bürgerbüro
Köpenicker Straße 25
12683 Berlin

- 30. Juli 2015
- 13. August 2015
- 3. September 2015
- 1. Oktober 2015



SOMMER KIEZ TOUR

**10. August 2015 -
14. August 2015**

17.09.2015

STADTTEILTAG
MIT
MICHAEL MÜLLER
s. d. 2



SPD INFOSTAND

19. September 2015
10:00 - 12:00 Uhr
Biesdorf-Center
Weißenhöher Str. 88
12683 Berlin

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

MIT DER SOMMERAUSGABE MEINES KIEZREPORTS INFORMIERE ICH SIE REGELMÄßIG ÜBER MEIN POLITISCHES ENGAGEMENT IN UNSEREM BEZIRK MARZAHN-HELLERSDORF UND IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN. ICH HOFFE SIE FINDEN INTERESSANTE UND LESENSWERTE BEITRÄGE ZUR BEZIRKS- UND LANDESPOLITIK UND ERHALTEN EINEN ÜBERBLICK BEZÜGLICH TERMINEN UND VERANSTALTUNGEN.

IHRE LIANE OLLECH, MdB

Liane Ollech



SPD

SOMMER-KIEZ TOUR 2015

Traditionell veranstalte ich, und so auch in diesem Jahr, in der plenarfreien Zeit bzw. der Sommerpause meine Kieztour. Gemeinsam mit BVV-Fraktionsvertretern suche ich das 4/6 Augengespräch mit Firmen und Institutionen in Marzahn- Hellersdorf.

Berlin boomt und das ist auch in Marzahn-Hellersdorf spürbar. Viele neue Firmen haben sich vor Ort niedergelassen.

Ich freue mich vom **10.08.2015** bis **14.08.2015** viele neue Menschen und Firmen persönlich kennen zu lernen.

10.08.2015 - 14.08.2015

- ABU
- Reistrommel e.V.
- Alte Börse
- Polizei
- Mieterverein
- Freiwilligenagentur

und viele mehr...

Kurzinfo:

- Die Rückübertragung der Grundstücke „Biesenhorst“ an den Bezirk wird für September erwartet.
- Die Rekonstruktionsarbeiten des Schlosses Biesdorf liegen im Zeit- und Finanzplan.

DIE MIETPREISBREMSE BEGRENZT IN BERLIN AB DEM 1. JUNI 2015 DEN ANSTIEG DER MIETEN



Die Einführung der Mietpreisbremse war ein wichtiger Schritt für die Mieterstadt Berlin. Seit Juni hat Berlin als erstes Bundesland dieses Instrument eingeführt. Gerade in Groß- und Universitäts-Städten wie Berlin beobachten wir in den letzten Jahren stark steigende Mieten. Grund hierfür ist der erhebliche Zuzug von Menschen in unsere Stadt. Hierdurch wird der Wohnraum knapp und in Folge immer wertvoller. Die Mietpreisbremse soll den Anstieg der Mieten nun gesetzlich begrenzen. Bei Neuvermietung dürfen die Mieten künftig nur noch 10 Prozent über der örtlichen Vergleichsmiete liegen; d.h. liegt die ortsübliche Vergleichsmiete, einer neu zu vermietenden Wohnung, bei 6,00 € pro m² darf der Vermieter die künftige Miete auf nicht mehr als 6,60 € erhöhen. Die Mietpreisbremse ist ein wichtiges Mittel, um ungerechtfertigte Mieterhöhungen und der Verdrängung aus dem Stadtzentrum entgegen zu wirken. Eine weitere positive Änderung für Wohnungssuchende ist das Bestellerprinzip, eine Neuregelung der Provision für Immobilienmakler. Es besagt das Derjenige, der den Makler beauftragt, auch die Maklergebühren zahlt. In der Praxis ist das meist der Vermieter. Bisher mussten meist die Mieter 2,38 Kaltmieten als Courtage zahlen.

SOMMERFEST IM FREIZEITHAUS AM BALZERPLATZ



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, am **22.08.2015** veranstaltet der SPD-Ortsverband Mahlsdorf-, Kaulsdorf- und Biesdorf-Süd sein traditionelles Sommerfest. Von 14:00 bis 19:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen gemeinsam mit uns zu feiern. In diesem Jahr findet das Sommerfest im Freizeithaus am Balzerplatz statt. Gemeinsam mit Gästen aus Politik und Wirtschaft wollen wir diesen Tag begehen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Grüne Aue und das Restaurant Rossini, für die Gute Laune konnten wir DJ Raxxo gewinnen, für die Kleinen haben wir ein buntes Programm bestehend aus Kinderschminken, Bastelstraße und Hüpfburg auf die Beine gestellt.

Sie sind herzlich eingeladen!

*DAS FREIZEITHAUS AM
BALZERPLATZ FINDEN SIE
IN DER KÖPENICKER STR. 184,
12683 BERLIN*

BERLINER POLITIK STÄRKT MARZAHN-SÜD UND BIESDORF



Allzu oft wird in der Berliner Politik nur über die Innenstadtbezirke geredet, dabei leben die meisten Bürgerinnen und Bürger außerhalb des S-Bahn-Rings. Die Berliner SPD-Fraktion macht Politik für die ganze Stadt. Das wirkt auch in Marzahn-Süd und Biesdorf.

- Berlin investiert: Überschüsse im Haushalt nutzen wir zur Hälfte zur Schuldentilgung – das hilft kommenden Generationen. Die andere Hälfte wird investiert. So werden mit 2,5 Mio. Euro die OP-Kapazität des Unfallkrankenhauses Berlin in Marzahn-Süd erweitert.
- 92 Mio. Euro sind im Investitionsprogramm Berlin für den Neubau der Tangential-Verbindung Ost (TVO) vorgesehen, nachdem die Biesdorfer Abgeordnete Liane Ollech dafür jahrelang geworben hat. Die TVO soll Biesdorf vom Verkehr entlasten und die Gewerbegebiete im Ostteil Berlins stärken. Der Bau wird von einem Planungsbeirat unter Beteiligung der Bürgerinitiativen begleitet.
- Grundstücksnutzer und Mieter profitieren davon, dass wir die Berliner Wasserbetriebe zurück gekauft haben: Anfang 2014 wurde der Trinkwasserpreis um 15 Prozent gesenkt, Anfang 2015 auch der Schmutztarif um 6,4 Prozent. Bis 2018 sollen die Wasserpreise stabil bleiben.
- Die Mietpreisbremse wurde von Berlin als erstem Bundesland bereits ab 1. Juni 2015 umgesetzt. Damit wird der Mietenanstieg bei Neuvermietungen begrenzt.

Diese Maßnahmen hat das Land Berlin umgesetzt, aber auch die Bezirke wurden gestärkt. So wurden die Schulsanierungsmittel auf 64 Mio. Euro verdoppelt und mehr Personal für die Bürgerämter zur Verfügung gestellt. Auch in Zukunft wird sich die SPD-Fraktion um alle Stadtteile kümmern. Mit Liane Ollech haben Marzahn-Süd und Biesdorf eine starke Stimme in Berlin.

von Raed Saleh, SPD-Fraktionsvorsitzender



Raed Saleh
SPD-Fraktionsvorsitzender

SCHULNEUBAU AM HABICHTSHORST WIRD NICHT VERZÖGERT!



Der Schulneubau am Habichtshorst wird planmäßig fortgesetzt und im abgesprochenen Finanz- u. Zeitplan abgeschlossen. Nach Gesprächen mit dem Staatssekretär für Finanzen, Klaus Feiler, ist die Finanzierung des Grundschulneubaus gesichert und weder eine Reduzierung der Summen für die Baumaßnahmen, noch deren spätere Einstellung geplant.

Für den Schulneubau am Habichtshorst setzten wir uns als SPD in Marzahn-Hellersdorf schon seit Jahren ein. Unser Ziel war und ist es das Bauvorhaben schnellst möglich im abgesprochenen Finanz- u. Zeitplan abzuschließen. Der Schulneubau ist hinsichtlich des steigenden Schulplatzbedarfs, vor allem hier im Siedlungsgebiet zwingend notwendig! Andere Aussagen, dass sich die Maßnahmen insgesamt verlängern sind schlichtweg falsch!